

Pressemeldung

18.12.2024

Call for Proposals: „Every Artist Must Take Sides – Resonanzen von Eslanda und Paul Robeson“

Ausschreibung von Residenzen für Künstlerische Forschung

Akademie der Künste, Berlin, und Centre for Humanities Research at the University of the Western Cape, Kapstadt

Bewerbungsschluss 14.01.2025

Mit dem Projekt „Every Artist Must Take Sides – Resonanzen von Eslanda und Paul Robeson“ widmet sich die Akademie der Künste im kommenden Jahr dem Nachhall zweier Ausnahmepersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Das politische und künstlerische Wirken von Eslanda Cardozo Goode Robeson (1895–1965) und Paul Robeson (1898–1976) war Ausdruck eines Denkens, das die Welt in Verbindungen versteht, und eines kompromisslosen Widerstands gegen jede Form der Unterdrückung. Eine Ausstellung und ein Festival zeigen Beiträge zeitgenössischer Künstler*innen und Musiker*innen sowie Zeugnisse aus dem Paul-Robeson-Archiv der Akademie der Künste. Der Titel basiert auf einem Appell von Paul Robeson, mit dem er den Kampf der Internationalen Brigaden im Spanischen Bürgerkrieg während eines Solidaritätskonzerts im Jahr 1937 in London unterstützte.

Die Akademie der Künste, Berlin, und das Centre for Humanities Research der University of the Western Cape (UWC), Kapstadt, schreiben anlässlich dessen ein gemeinsames Residenzprogramm für künstlerische Forschung im Paul-Robeson-Archiv in Berlin und den UWC Research Collections, einschließlich des UWC Robben Island Museum Mayibuye Archive in Kapstadt aus. Das Programm unterstützt vier Künstler*innen bei ihrer Archivrecherche und der Produktion neuer künstlerischer Arbeiten, die in der Ausstellung „Every Artist Must Take Sides – Resonanzen von Eslanda und Paul Robeson“ in der Akademie der Künste, Berlin, von November 2025 bis Januar 2026 gezeigt werden. Die entwickelten Arbeiten sollen sich mit den transnationalen Resonanzen der jeweiligen Archivbestände für die Gegenwart auseinandersetzen und mit visuellen, auditiven oder interdisziplinären Formaten die Rolle von politischen Haltungen und internationaler Solidarität in der Kunst reflektieren.

Die Ausschreibung richtet sich an Künstler*innen und künstlerisch Forschende, die im Bereich der Klangkunst oder der bildenden Kunst arbeiten und deren Praxis einen Bezug zu den Themen des jeweiligen Archivs hat. Zwei künstlerische Forschungsaufenthalte werden im April 2025 an der Akademie der Künste und zwei künstlerische Forschungsaufenthalte im April und Mai 2025 am Centre for

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin

T 030 200 57–15 14

F 030 200 57–15 08

presse@adk.de

www.adk.de

Humanities Research der University of the Western Cape stattfinden, jeweils für die Dauer eines Monats.

[Informationen zum Projekt und Bewerbungsprozess](#)

Bewerbungsschluss: 14. Januar 2025, opencall@adk.de

Residenzen Berlin: April 2025

Residenzen Kapstadt: April und Mai 2025

Ausstellung: November 2025 bis Januar 2026

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de